VR-01-032 Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Antragsteller*in: Sascha Müller (KV Schwabach)

Titel

Ändern in:
Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 31 bis 35:
diejenigen, die sowieso schon zu wenig haben. Beim perfiden politischen Spiel des ~~Nach-unten-Tretens gegen Bürgergeldbeziehende, Geflüchtete, Auszubildende, Studierende und Alleinerziehende sollten wir GRÜNEN nicht mitmachen. Es ist ungerecht,~~gegeneinander Ausspielens ohnehin marginalisierter Gruppen und des Schürens von Ressentiments gegen Bürgergeldbeziehende oder Geflüchtete machen wir GRÜNEN nicht mit. Dies soll nur von den wirklichen Ungerechtigkeiten ablenken, etwa wenn Multi-Millionäre nur die Hälfte der Steuern einer Facharbeiterin zahlen und wenn den reichsten 1 % ein Drittel des gesamten Privatvermögens in

Begründung

Das Schüren von Ressentiments gegen ohnehin marginalisierte Gruppen dient der Ablenkung von den wirklichen Ungerechtigkeiten. Das sollten wir auch klarer benennen.

weitere Antragsteller*innen

Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Bruno Hönel (KV Lübeck); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Johannes Diether Schönfelder (KV Hamburg-Nord); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Claudia Köhler (KV München-Land); Denise Loop (KV Dithmarschen); Katrin Baum (KV Hamburg-Nord); Katrin Ulrike Hofmann (KV Hamburg-Nord); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Alske Rebekka Freter (KV Hamburg-Nord); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Anke Helberg (KV Hamburg-Harburg); Nikita Belov (KV Hamburg-Nord); Lisa Badum (KV Forchheim); sowie 74 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.